

Aktive Lastüberwachung



Der englische Anbieter Modulift hat eine neue Spreiztraverse mit integrierter Lastüberwachung herausgebracht. Die Wägezelle misst das Gewicht der angehängten Last an beiden Enden der Traverse und überträgt den Wert in Echtzeit per Funk an einen Sendempfänger. Dieser wird an einen freien USB-Port eines Rechners eingestöpselt. Das System eignet sich so zur aktiven dynamischen Lastüberwachung und ist auch mit bereits vorhandenen Traversen nutzbar. Die sogenannte „Active Link“-Traverse ist zu haben für Traglasten bis 100 Tonnen. Sie basiert auf den Modulift-Größen MOD 12 bis MOD 70H. Den Anfang machen die Modelle AL 12, AL 24, AL 34, AL 50, AL 70 und AL 70H.

Teleskope, richtig bedient

Egal, ob Teleskopstapler mit starrem Teleskoparm, mit drehbarem Oberwagen oder mit angebaute Arbeitsbühne: eine Art Kompaktwissen zu Teleskopmaschinen hat Rechtsanwalt Bernd Zimmermann auf 88 Seiten zusammengestellt. Er zeigt die Gefahren bei der Verwendung des jeweiligen Geräts auf und will im Vorfeld sensibilisieren, damit Bediener und Unternehmer ihren schweren Einsatz nicht auf die leichte Schulter nehmen. Das Büchlein dient außerdem zur Vorbereitung auf die theoretische und praktische Prüfung, beinhaltet deshalb auch 15 Übungsfragen zur



Prüfungsvorbereitung und entspricht den Forderungen des Ausbildungsgrundsatzes DGUV G 308-009 „Qualifizierung und Beauftragung der Fahrerinnen und Fahrer von geländegängigen Teleskopstaplern“. Für 16,50 Euro beim Resch-Verlag erhältlich.

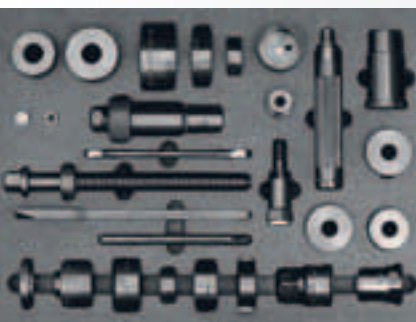


Nichts für Simulanten

Am 23. März ist der lang erwartete Bau-Simulator2 von Astragon erschienen. Das Spiel für Smartphone oder Tablet, verfügbar im App Store und bei Google Play für 4,99 Euro,

knüpft an den sehr erfolgreichen Vorgänger an und ist diesmal im fiktiven US-Bundesstaat Westside Plains angesiedelt. Mit insgesamt 36 Fahrzeugen und Maschinen von Atlas, Bell, Caterpillar, Liebherr (81K, LTM 1300-6.2), Still und Palfinger (PK 27002 SH) kann man sich vom kleinen Bauunternehmer zum großen Baulöwen

hocharbeiten. Man kann Wohnhäuser, Industriehallen und Hochhäuser hochziehen und seinen Fuhrpark vergrößern. Neu ist die Möglichkeit, Straßen zu bauen, und auch die Sanierung von maroden Verkehrswegen. Ganz passend zur aktuellen Situation. Allerlei Optionen lassen sich im Spiel freischalten, darunter auch Spezialaufträge.



Alles auf einen Griff

Der neue Universal-Werkzeugkoffer von SAF-Holland enthält alle notwendigen Werkzeuge, um 16 verschiedene Typen an Scheibenbremsen zu reparieren oder instand zu setzen. Der kompakte Kunststoff-Koffer erleichtert im Alltag die Wartung von Bremssätteln, zu-

mal die Utensilien des neuen Reparatursets übersichtlich angeordnet sind. Sollte eines abhanden kommen, kann es jederzeit nachbestellt werden. Eine ausführliche Anleitung erklärt detailliert, wozu die Werkzeuge verwendet werden und für welchen herstellereigenen

Achs- und Bremsentyp sie ausgelegt sind. Geeignet für SAF-Holland: SBS2220H0, SBS1918H0, SBS2220K0; Knorr: SB/SN6, SB/SN7, SK7, SM/SL7 und ST7; Wabco: PAN191, PAN1-2 plus, PAN-221 und Haldex: DBT22LT (Modul T) und DBT19LT (Modul T).

CTC und SAF mit LSS-V bei CE



Hiab bringt zwei neue Features auf seine mittelgroßen Ladekrane, die Kranspitzensteuerung CTC (*Crane Tip Control*) und den „Kranparkassistenten Plus“, abgekürzt SAF. Das steht für *Semi Automatic Folding*, sprich: halbautomatisches Zusammenfallen. Durch die neue CTC-Funktion in der „HiPro“-Steuerungssoftware steuert der Kranführer das Verhalten der Kranspitze statt der einzelnen Kranfunktionen wie Schwenken, Hubarm, Knickarm und Ausschübe. Der Kran wird praktisch mit nur drei Hebeln gesteuert – Schwenken, horizontale

und vertikale Bewegung. Verfügbar ist die Innovation für die Modelle X-HiPro 192 E-2 und E-3 sowie X-HiPro 232 E-2 und E-3. CTC arbeitet vorerst nur mit der „XS Drive“-Fernsteuerung zusammen und ist nur in Verbindung mit dem SAF, der automatischen Schwingungsdämpfung für vertikale Lasten (LSS-V) verfügbar und bei Kranen, die das CE-Paket enthalten. Die SAF-Funktion ermöglicht es, den Kran mit einer einzigen Hebelbewegung auf der Steuerung zusammenzulegen oder auszufalten.